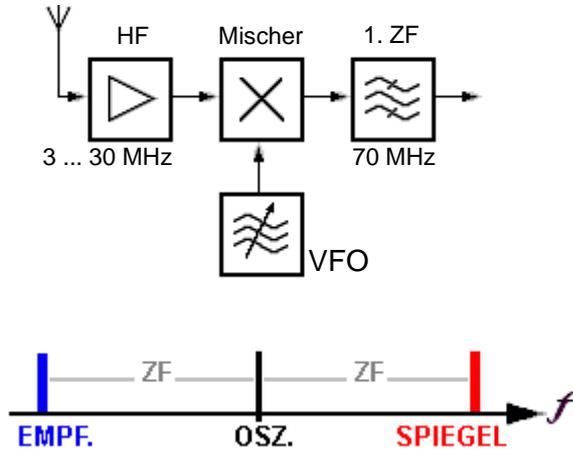


TF425 Eine hohe erste ZF vereinfacht die Filterung zur Vermeidung von

Lösung: Spiegelfrequenzstörungen.



Spiegelfrequenz = Empfangsfrequenz + 2 × ZF, wenn $f_{\text{osz}} > f_{\text{eing}}$

Wird ein HF-Transceiver (bis 30 MHz) z.B. mit einer ersten ZF von über 50 MHz betrieben, dann liegt die Spiegelfrequenz außerhalb des Empfangsbereiches, und die Eingangs-Selektion kann eigentlich entfallen.

Spiegelfrequenz ist die spiegelbildlich zum Oszillator empfangbare Frequenz.